

Internationale Konferenz

Ukraine, Russland und die EU

Europa ein Jahr nach der Annexion der Krim

Montag, 2. März 2015, 15.30 Uhr - 21.30 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin-Mitte

Die Annexion der Krim im März 2014 und der hybride Krieg gegen die Ukraine waren die Antwort der russischen Führung auf die Euromaidan-Revolution. Sie hat damit die Europäische Union (EU) auf eine fundamentale Bewährungsprobe gestellt. Es geht für die EU dabei nicht nur darum, eine angemessene Antwort auf die Infragestellung der europäischen Friedensordnung durch Russland zu finden. Die Frage ist auch, ob die EU zum Projekt eines freien und vereinigten Europa steht und ihrer Verpflichtung für die politische und ökonomische Konsolidierung ihrer östlichen Nachbarstaaten gerecht wird, die sich auf den Weg zu Rechtsstaat und Demokratie gemacht haben.

Ein Jahr nach der Krim-Annexion analysieren und diskutieren Expertinnen und Experten aus Europa und den USA im Rahmen dieser internationalen Konferenz die Antwort Europas auf die russische Intervention in der Ukraine: Wie interpretieren wir diesen Konflikt? Was können wir tun, um die Ukraine auf ihrem schwierigen Weg nach Europa zu unterstützen, welche Optionen gibt es gegenüber Russland? Ebenso steht die innenpolitische Entwicklung der Ukraine ein Jahr nach der Flucht Janukowitschs aus Kiew im Fokus: Wie kommt die politische und wirtschaftliche Erneuerung voran – und welche Bedeutung hat der Erfolg der ukrainischen Reformbewegung für Europa und Russland?

Programm

- | | |
|-------|---|
| 15.30 | Registrierung |
| 16.00 | Begrüßung
Ralf Fücks – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin |
| 16.15 | Panel
In einer anderen Welt
Was auf dem Spiel steht und weshalb die Aggression gegen die Ukraine ein Angriff auf Europa ist. Über die Motive der Krim-Annexion im März 2014 und die Herausforderung, die Russlands Politik für Europa und die EU darstellt.

Keynote:
Timothy Snyder – Professor für Geschichte, Yale University
Kommentare:
Bernard Kouchner – Außenminister a. D., Paris
Michajlo Minakow – Außerordentlicher Professor, Universität Kiew-Mohyla-Akademie, Chefredakteur, Krytyka, Kiew
Lilija Schewzowa – Politologin, Brookings Institution, Moskau
Moderation: Ralf Fücks – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin |
| 18.30 | Pause |
-

19.00

Panel

Auf dem Weg in ein neues Land

Warum der Erfolg der ukrainischen Reformbewegung so wichtig für die Ukraine, Russland und Europa ist und wie wir ihn unterstützen können.

Marieluise Beck – MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Jewgenij Gontmacher – Mitglied des Komitees für bürgerschaftliche Initiativen, Stellvertretender Direktor, Institute of World Economy and International Relations, Moskau

Switlana Salischtschuk – Abgeordnete der Rada, Kiew

Jacek Kucharczyk, Direktor, Institute of Public Affairs, Warschau

Moderation: **Manfred Sapper** – Chefredakteur der Zeitschrift Osteuropa, Berlin

20.30

Imbiss